

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz saniert auf der Rieder- und Bettmeralp Trockenmauern

Das Bauen von Trockenmauern erfordert handwerkliches Geschick, Erfahrung, Zeit und Steine. Wer sich mit all dem bestens auskennt, ist die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz.



Zivildienstleistende sanieren auf der Riederalp eine beschädigte Trockenmauer.
Quelle: Stiftung Umwelteinsatz

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz SUS begann 1994 damit, das fast verloren gegangene Wissen um den Bau und den Unterhalt von Trockenmauern in der Schweiz zu fördern. Die Stiftung hat sich nach eigenen Angaben mittlerweile schweizweit zu einem Kompetenzzentrum für den Trockenmauerbau entwickelt.

Seit Beginn ihres Engagements hat die Stiftung Umwelteinsatz in der ganzen Schweiz rund 50'000 Quadratmeter Mauern in hunderten Arbeitseinsätzen wiederaufgebaut. wie es in einer Mitteilung heisst. Dabei haben Zivildienstleistende, Lernende, Schulklassen und weitere Freiwillige tatkräftig mitangepackt.

Die Stiftung bringt ihr Wissen auch im Oberwallis ein. Vom 27. Mai bis 14. Juni

restaurieren rund ein Dutzend Zivildienstleistende auf der Riederalp und auf der Bettmeralp drei stark beschädigte Trockenmauern.



Quelle: Stiftung Umwelteinsatz

Wie es vonseiten der Stiftung heisst, werden die Mauern im Auftrag der Stiftung Unesco-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch SAJA saniert.

Die durchgeführten Arbeiten würden dazu beitragen, dass die Mauern wieder ihre ursprünglichen Funktionen erlangen und dass die lokale Vielfalt an Lebensräumen für Flora und Fauna gefördert werde.



Quelle: Stiftung Umwelteinsatz

Die Stiftung Unesco-Welterbe SAJA und die Stiftung Umwelteinsatz arbeiten seit zwei Jahren zusammen. Beide Stiftungen sind von der Zusammenarbeit überzeugt.

Wie es vonseiten der SAJA heisst, habe die Zusammenarbeit einen wertvollen Zusatznutzen: das Aufleben und die Weitergabe einer traditionellen und fast in Vergessenheit geratenen Baukunst.

The Stiftung Umwelteinsatz Schweiz is restoring dry stone walls on the Rieder and Bettmeralp

Building dry stone walls requires craftsmanship, experience, time and stones. The Stiftung Umwelteinsatz Schweiz is an expert in all of this.



Community service workers repair a damaged dry stone wall on the Riederalp.

Source: Environmental Foundation

The Stiftung Umwelteinsatz Schweiz SUS began in 1994 to promote the almost lost knowledge about the construction and maintenance of dry stone walls in Switzerland. According to its own statements, the foundation has since developed into a competence center for dry stone wall construction throughout Switzerland.

Since the beginning of its involvement, the Environmental Foundation has rebuilt around 50,000 square meters of walls throughout Switzerland in hundreds of work assignments, according to a press release. People doing community service, apprentices, school classes and other volunteers have been actively

involved.

The foundation is also contributing its expertise in Upper Valais. From May 27 to June 14, around a dozen community service workers will be restoring three badly damaged dry stone walls on Riederalp and Bettmeralp.



Source: Environmental Foundation

According to the foundation, the walls are being restored on behalf of the Swiss Alps Jungfrau-Aletsch UNESCO World Heritage Foundation SAJA.

The work carried out will help to restore the walls to their original functions and promote the local diversity of habitats for flora and fauna.



Source: Environmental Foundation

The Unesco World Heritage Foundation SAJA and the Environmental Mission Foundation have been working together for two years. Both foundations are convinced by the cooperation.

According to SAJA, the collaboration has a valuable additional benefit: the revival and passing on of a traditional and almost forgotten architectural art.